

# Einführung eines Energie- Management-Systems nach ISO 50001 an der TU Graz



## Ausgangssituation

Die Abteilung „Gebäude und Technik“ der technischen Universität Graz (TU Graz) betreibt seit Jahren effizientes und professionelles Energiemanagement. 2015 wurde beschlossen, dieses Energiemanagement durch Zertifizierung nach der ISO 50001 zu legitimieren.

Die TU Graz hatte bis dahin noch kein vergleichbares Managementsystem, deshalb wurde die Struktur des Managementsystems von Grund auf neu errichtet. Für die TU Graz besteht keine gesetzliche Verpflichtung für ein Energie-Management-System.

## Vorgehensweise

Das **Energie-Managementhandbuch** wurde in Kooperation mit der Grazer Energieagentur geschrieben und bildet das Rückgrat des Managementsystems. Darin sind sämtliche Prozesse, Verantwortlichkeiten und Verknüpfungen des Managementsystems definiert. Die wichtigsten weiteren Elemente sind:

- Die vom Rektorat beglaubigte und unterstützte Energiepolitik der TU Graz;
- Das Energie-Monitoring-System, in dem 250 Zählpunkte erfasst werden;
- Die energetische Ausgangsbasis;
- Der Rechtskataster, der neben den relevanten Gesetzesmaterien, Normen und sonstigen Vorschriften auch eine laufend aktualisierte Datenbank aller Bescheide enthält, die für den Betrieb und die Benutzung der TU-eigenen Liegenschaften erforderlich sind;
- Prozessbeschreibungen für alle Abläufe von der Beschaffung über die Energieplanung bis zum Energie-Monitoring.



Übergabe des Zertifikats an der TU Graz mit Reinhard Ungerböck (GEA), Siegfried Pabst und Rektor Harald Kainz (TU Graz)

DI Gerhard Kelz, Leiter der Abteilung Gebäude & Technik der TU Graz: „Mit der Einführung der ISO 50001 konnten wir unser Energie-Management-System professionell standardisieren und nehmen eine Vorbildwirkung für andere Organisationen ein.“

# Einführung eines Energie- Management-Systems nach ISO 50001 an der TU Graz



## Vorteile

Die Vorteile der Energiemanagementnorm ISO 50001 für Unternehmen und andere Organisationen sind:

- systematische und kontinuierliche Erhöhung der Energieeffizienz
- glaubhafte Außenwirkung in Bezug auf Energieeffizienz
- bessere Datengrundlage für Betriebsentwicklungen und Planungsprozesse



## Leistungen der GEA:

Die ExpertInnen der Grazer Energieagentur begleiten und unterstützen Sie bei der Einführung der ISO 50001 (in Kooperation mit dem Kunden):

- Erstellung des Energiemanagementhandbuchs
- Vorschlag der Energiepolitik
- Erarbeitung der energetischen Ausgangsbasis
- Aufbau des Energie-Monitoring-Systems
- Aufbau des Rechtskatasters
- Erarbeitung der Prozessabläufe
- Schulung von Energiemanagement-Teams und Belegschaft
- Aufbau von Nutzermotivation und Vorschlagswesen
- Projektmanagement und Koordination der Zertifizierung.

Grundsätzlich ist die aktive Partizipation des Kunden bei der Einführung der ISO 50001 absolut notwendig. Das Energiemanagement muss immerhin nach der Zertifizierung zu wesentlichen Teilen vom Kunden selbst durchgeführt und gelebt werden.

Wir begleiten Sie auch **nach der Einführung der ISO 50001** mit folgenden Leistungen:

- Planungs- und Umsetzungsbegleitung von Effizienzmaßnahmen
- Schulung von Energiemanagement-Teams und Belegschaft
- Durchführung von Nutzermotivation und Vorschlagswesen



**Ihre Ansprechperson:**

**DI (FH) Reinhard  
Ungerböck**

[ungerboeck@grazer-ea.at](mailto:ungerboeck@grazer-ea.at)

+43 316 811 848-17

Fotos: TU Graz (S.1) atulii /Shutterstock.com